

Ökumenisches Wochenende 26.1./28.1.2024

Das diesjährige Ökumenische Wochenende des Ökumenischen Forums der christlichen Kirchen in der Steiermark fand am 26.1. und am 28.1.2024 in Graz statt. Die zweigeteilte Veranstaltung wurde am Freitag erstmalig in Kooperation mit der Privaten Pädagogischen Hochschule Augustinum zum Schwerpunktthema „**Religionsunterricht der Konfessionen – Ökumene im Religionsunterricht**“ ausgerichtet. Ziel dieser Veranstaltung war, mehr voneinander zu wissen und mit den jeweiligen Lebens- und Glaubensäußerungen der Konfessionen in lebendigem Austausch zu stehen. Das Wochenende wurde vom Vorsitzenden des Ökumenischen Forums Herrn Mag. Christian Leibnitz und vom Vizerektor der PPH Augustinum Herrn Dr. Friedrich Rinnhofer eröffnet.

Darauf folgten sechs interessante Statements von Religionslehrer:innen aus altkatholischer, evangelischer, freikirchlicher, griechisch-orthodoxer, koptisch-orthodoxer und römisch-katholischer Kirche. Für den evangelischen Religionsunterricht referierte Frau **Dajana Russold**, die im höheren Schulbereich in Graz an fünf Schulstandorten unterrichtet und im Bereich der Fortbildung, sowie der Arbeitsgemeinschaft der Religionslehrer:innen im höheren Schulbereich vielfältig engagiert ist. Besonders beeindruckend war von ihr zu hören, wie konfessionelle Lehrplaninhalte auf interkonfessionelle, aber auch teilweise auf interreligiöse Zusammenarbeit an den einzelnen Schulstandorten stoßen und diese begeistert von Schulleitungen aufgegriffen und im Sinne eines guten und friedlichen Zusammenlebens gefördert werden.



Moderiert wurde dieser Nachmittag von Pastor Bruno Gasper, der im Anschluss zu konfessionell gemischten Gesprächskreisen einlud. In diesen wurden Fragen des Miteinanders für den Bereich Schule über konfessionelle Grenzen hinaus erörtert, aber auch Fragen der Aus- und Fortbildung, sowie der Kooperation im konfessionell getrennten Religionsunterricht, wie dieser in Österreich gesetzlich im Religionsunterrichtsgesetz vorgegeben ist.

In Österreich gibt es 16 anerkannte Kirchen und Religionsgemeinschaften, die die Möglichkeit haben, Religionsunterricht an Schulen anzubieten. Da dies gerade in städtischen Ballungszentren schulorganisatorisch, aber auch innerkirchlich alle Beteiligten vor große Herausforderungen stellt, wird es eine verstärkte Zusammenarbeit auch im schulischen Kontext zukünftig geben müssen.

Ein stimmiger ökumenischer Segen und ein Buffett rundeten den ersten Veranstaltungstag ab.

Das Ökumenische Wochenende 2024 wurde durch die **Einladung zur Mitfeier eines Gottesdienstes einer anderen Konfession** in ökumenischer Gastfreundschaft am Sonntag, den 28.1.2024 beendet.

Fl Sabine Schönwetter-Cebrat, BEd